

**Certificate of Advanced Studies**

# **Sozialhilfe**

**Recht, Verfahren und Methoden**

**22. August 2025 bis 5. Juni 2026**

## **Die Sozialhilfe: komplex und im Wandel.**

Der CAS legt den Fokus auf Anspruchsabklärungen und auf die korrekte Anwendung von Verfahrensvorschriften. Neben vertieftem Wissen aus relevanten Rechtsgebieten wird methodisches Vorgehen für das Lösen komplexer Fälle vermittelt und eingeübt. Die Teilnehmenden setzen sich mit aktuellen sozialpolitischen Diskussionen auseinander und erweitern ihre Kompetenzen in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit Belastungssituationen.

## **Fachwissen für die Praxis aufbereitet.**

Der gemeinsam mit Fachpersonen aus der Praxis konzipierte und durchgeführte CAS gewährt einen Überblick über das Sozialhilferecht und massgebliche weitere Rechtsgebiete. Die verschiedenen Unterrichtsmaterialien behandeln rechtliche und methodische Fragestellungen entlang verschiedener Themenschwerpunkte wie Arbeit, Bildung, Familie, Migration, Gewalt und Schulden und vertiefen diese Themen mittels Fallbeispielen aus der Sozialhilfepraxis. In der Fallwerkstatt wird besonderes Gewicht auf die Lösungsfindung in komplexen Fällen gelegt. Neben Fachwissen werden insbesondere im dritten Modul methodische Aspekte der Sozialberatung behandelt und vermittelt.

## **Kompetente Sozialberatung dank fundiertem Know-how.**

Von den im CAS vermittelten Fachkenntnissen und Methoden profitieren die Teilnehmenden, deren Arbeitgebende sowie ihre Klientinnen und Klienten. Dank ihrer vertieften Rechtskenntnisse und ihrer erweiterten Beratungskompetenzen sind die Teilnehmenden in der Lage, Leistungsansprüche gezielt und wirksam geltend zu machen. Dadurch leisten sie einen Beitrag, den primären Auftrag der Sozialhilfe – prekäre Lebenslagen zu stabilisieren und die gesellschaftliche Teilhabe zu fördern – nachhaltig umzusetzen.

# Zielgruppe

Fachleute der Sozialen Arbeit sowie verwandter Disziplinen, die in ihrer Arbeit mit sozialhilferechtlichen und sozialarbeiterischen Fragestellungen im Beratungskontext der Sozialhilfe konfrontiert sind.

# Ziele

Teilnehmende erwerben Wissen und Können, um

- Klient:innen bei Fragen zum Sozialhilferecht und zu benachbarten Rechtsgebieten kompetent zu beraten,
- berechnete Ansprüche zu erkennen und durchzusetzen,
- rechtzeitig die Notwendigkeit einer erweiterten juristischen Fachunterstützung zu erkennen und diese anzufordern.

# Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 20 Unterrichtstagen (160 Kontaktstunden/ Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einer Abschlussarbeit ab.

# Methodik

- Referate, fachliche Inputs
- Flipped Classroom
- Präsentationen und Praxisbesuch
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Arbeitspraxis in Gruppen- und Einzelarbeit

# Blended Learning / Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netz-werken und für gruppensdynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

# Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 20 Unterrichtstagen (160 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einer Abschlussarbeit ab.

## Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Leistungsnachweise für die 3x Module bestanden sind:

- Modul 1: Lernquiz
- Modul 2: Disposition
- Modul 3: Zertifikatsarbeit

Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

## MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul.

Der CAS Sozialhilfe – Recht, Verfahren und Methoden ist Wahlpflicht-CAS des MAS Recht für die Soziale Arbeit und er wird auch als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

## Studienleiterin



**«Ich setze mich ein für eine konsequente Umsetzung der Hilfe und Unterstützung in Notlagen.»**

### **Rahel Strohmeier Navarro Smith**

Dr., Dozentin für Armut, Existenzsicherung und Integration, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Telefon +41 58 934 88 63

✉ rahel.strohmeier@zhaw.ch

## Studienleiter



**«Rechtliches Know-how soll die soziale und berufliche Integration fördern.»**

### **Uwe Koch**

MLaw, Dozent für Sozialpolitik und Sozialversicherungsrecht, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Telefon +41 58 934 89 39

✉ uwe.koch@zhaw.ch

Die Studienleitenden beraten Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

# Weitere Dozierende

## **Nicola Bonassi**

MLaw, Rechtsanwältin, Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich

## **Marie-Anne Cunier**

MLaw, Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich

## **Miryam Eser Davolio**

Prof. Dr. phil., Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

## **Sven Gretler**

MLaw, Rechtsanwalt, Advokaturbüro Langstrasse 4, Zürich,  
Mitglied der Sozialbehörde Opfikon

## **Sabina Erni**

lic. iur., Leiterin Beruf und Innovation beim Kaufmännischen Verband Zürich

## **Isabella Feusi-Frei**

Lic. iur. HSG

## **NN**

Sozialarbeiterin FH, Soziale Dienste der Stadt Zürich

## **Nicole Hauptlin**

lic. iur., Sozialarbeiterin FH, Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht (UFS)

## **Corinne Hutmacher-Perret**

Leiterin Fachbereich Grundlagen und Stv. Geschäftsführer, Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)

## **Jon Keller**

Stadtammann und Betriebsbeamter der Stadt Zürich

## **Max Klemenz**

Co-Geschäftsleiter Schuldenberatung Kanton Zürich

**Peter Lüscher Mathieu**

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater, Laufbahnzentrum der Stadt Zürich

**Ralf Margreiter**

Leiter Stipendien, Laufbahnzentrum der Stadt Zürich

**Marcel Neining**

Sozialarbeiter FH, Procap Zürich und Dozent ZHAW Soziale Arbeit,  
Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

**Caroline Theiss Wolfsberger**

ZRM-Trainerin und Dozentin Institut PSI Schweiz

**Kunga Thoding**

MLaw, juristische Sekretärin beim Statthalteramt des Bezirks Zürich

**Nadine Zimmermann**

lic. iur., Leiterin Öffentliche Sozialhilfe, Kantonales Sozialamt Zürich

# Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

## Modul ①

5 ECTS

## Rechtliche Grundlagen

### Schweizerisches Sozialwesen

Nachdem die Teilnehmenden einen Überblick über den gesamten CAS und den Leistungsnachweis erhalten haben, werden die Entstehung und die Einbettung der Sozialhilfe im System der sozialen Sicherheit diskutiert. Am Nachmittag wird Anja Loosli Rechtsfragen zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien anhand von konkreten Fallbeispielen behandeln und einen Einblick in zentrale Fragestellungen im Rahmen der Rechtsberatung der SKOS vermitteln.

---

**Fr, 22. August 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozierende: Uwe Koch, Rahel Strohmeier Navarro Smith, Corinne Hutmacher-Perret**

---

### Rechtlicher Rahmen

Die wesentlichen Verfassungsprinzipien und verwaltungsrechtlichen Grundlagen, die im Sozialhilferecht zur Anwendung kommen, werden dargestellt. Der Umgang damit im Arbeitsalltag wird veranschaulicht und diskutiert.

---

**Do, 28. August 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Nadine Zimmermann**

---

### Verfahrensrecht aus Behördensicht

Ebenso wichtig wie die korrekte Anwendung des Rechts im Einzelfall ist das Beachten der Verfahrensvorschriften in der Sozialhilfe: von der Aufnahme bis zum Abschluss eines Falls, namentlich bei der Formulierung von Auflagen sowie der Androhung und Durchsetzung von Sanktionen.

---

**Fr, 29. August 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Nadine Zimmermann**

---

## **Zuständigkeit**

Die Teilnehmenden bearbeiten Themen rund um die Zuständigkeitsordnung in der Sozialhilfe. Sie kennen die Bedeutung des Unterstützungswohnsitzes und wissen, in welchen Fällen der Aufenthaltsort einer Person für die Ausrichtung von Hilfeleistungen zuständig ist.

---

**Do, 25. September 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Nadine Zimmermann**

---

## **Datenschutz**

In der Sozialhilfe sind Fachpersonen auf den Austausch von Informationen angewiesen oder sie sollen im Rahmen von Akteneinsichtsgesuchen Personendaten bekanntgeben. Die wesentlichen rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit sensiblen Daten im Bereich der Sozialhilfe werden anhand von Praxisbeispielen aus dem Arbeitsalltag veranschaulicht und diskutiert.

---

**Fr, 26. September 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozierende: Nicola Bonassi, Marie-Anne Cunier**

---

## **Ausrichtung wirtschaftlicher Hilfe**

Grundlage für die Ausrichtung der wirtschaftlichen Hilfe sind die Richtlinien der SKOS. Deren Inhalt und Anwendung werden anhand von Fallbeispielen vertieft thematisiert. Die Teilnehmenden erarbeiten sich im Selbststudium die Inhalte und schliessen das Modul 1 anhand des Lernquiz ab.

---

**E-Learning: Selbststudium und Lernquiz zeitlich frei**

---

## **Berichte schreiben**

Berichte an eine Sozialbehörde zu schreiben, gehört zu den Kernaufgaben von Sozialarbeitenden. Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, Anträge an die Sozialbehörde zu formulieren, die nachvollziehbar, substantiell und verständlich sind.

---

**Do, 23. Oktober 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozent: NN, Sozialarbeiterin FH, Soziale Dienste der Stadt Zürich**

---

## **Verfahrensrecht aus Sicht der Klient:innen**

Recht haben heisst nicht immer Recht bekommen: Für Sozialhilfebeziehende ist der Zugang zum Recht besonders erschwert. Gleichzeitig müssen häufig starke Eingriffe in die Grundrechte der Klient:innen vorgenommen werden. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden die häufigsten Verfahrensprobleme diskutiert und ein «Drehbuch» mit Handlungsempfehlungen wird erarbeitet.

---

**Fr, 24. Oktober 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Nicole Hauptlin**

---

## **Fallwerkstatt**

Der bisherige Stoff wird anhand von Fallbeispielen repetiert und vertieft. Besprochen werden auch Fragestellungen rund um die Ermessensausübung bei der Entscheidungs- und Lösungsfindung. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Fälle aus ihrer Praxis einzubringen.

---

**Fr, 21. November 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozierende: NN, Sozialarbeiterin FH, Soziale Dienste der Stadt Zürich, Nadine Zimmermann**

---

## Modul ②

5 ECTS

## Fokusthemen

### **Fokus Arbeit und Sozialversicherungen**

Nach einer Übersicht über die Wesenszüge des Arbeitsrechts wird ein besonderes Augenmerk auf prekäre Arbeitsverhältnisse gelegt. Anhand von Fallbeispielen werden sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen zum Thema Lohnausfall bei Krankheit bearbeitet.

---

**Mi/Do, 12./13. November 2025, 16 Kontaktstunden**

**Dozierende: Sabina Erni, Uwe Koch, Marcel Neining**

---

### **Fokus Migration**

Ausländische Staatsangehörige in der Sozialhilfe haben abhängig von ihrer Aufenthaltsbewilligung unterschiedliche Rechte und Pflichten. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem methodischen Vorgehen zur Bestimmung der Rechtsstellung der ausländischen Staatsangehörigen im Zusammenhang mit der Sozialhilfe auseinander.

---

**Mi, 26. November 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozent: Sven Gretler**

---

### **Fokus Bildung**

Nach einem Überblick über die Auswirkungen des schweizerischen Stipendienkordats auf die kantonalen Stipendienregelungen wird der Fokus auf die Schnittstelle von Bildung, Stipendien und Sozialhilfe gelegt. Anhand von Fallbeispielen werden stipendienrechtliche Fragestellungen bearbeitet und Finanzierungsmöglichkeiten von Vor-, Aus- und Weiterbildungen für Sozialhilfebeziehende aufgezeigt.

---

**Fr, 28. November 2025, 8 Kontaktstunden**

**Dozenten: Peter Lüscher Mathieu, Ralf Margreiter**

---

## **Fokus Familien und Kinder**

Nach einer kurzen Einführung in das Personen- und Familienrecht wird der Fokus auf das neue Unterhaltsrecht gelegt, das anhand von ausgewählten Fallbeispielen eingeübt wird. Weitere Inhalte sind die Alimentenbevorschussung und das Alimenteninkasso.

---

**Do/Fr, 15./16. Januar 2026, 16 Kontaktstunden**

**Dozentin: Kunga Thoding**

---

## **Fokus Gewalt**

Häusliche Gewalt ist die am meisten verbreitete und alltäglich vorkommende Verletzung der Persönlichkeitsrechte. Die Teilnehmenden lernen die gesetzlichen Grundlagen und Interventionsmöglichkeiten kennen, die den Betroffenen Schutz bieten.

---

**Fr, 30. Januar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Isabella Feusi-Frei**

---

## **Fokus Schulden**

Die einzelnen Schritte des Betreibungsverfahrens werden aus rechtlicher Sicht und aus der Sicht der Betroffenen betrachtet. Speziell werden die Pfändbarkeit (bzw. die Unpfändbarkeit) der verschiedenen Einkünfte geprüft, praxisnah einzelne Existenzminima berechnet sowie die Möglichkeiten und Grenzen eines Privatkonkurses aufgezeigt. Anhand von Fallbeispielen wird die Anwendung der Rechtsgrundlagen im Rahmen der Schuldenberatung vertiefend diskutiert.

---

**Do, 5. Februar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozenten: Jon Keller, Max Klemenz**

---

## **Fokus Sozialpolitik**

Die Teilnehmenden diskutieren mit Fachleuten, Sozialpolitikern und -politikerinnen über Reformbedarf und Lösungsansätze in der Sozialhilfe.

---

**Fr, 6. März 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozierende: Rahel Strohmeier Navarro Smith und weitere Dozierende**

---

## Modul ③

5 ECTS

## Methoden

### **Selbstmanagement in Belastungssituationen**

Viele Berufstätige stehen zunehmend unter Druck. Selbstmanagement ist eine zentrale Fähigkeit, um mit dieser Belastung umzugehen. Es werden Impulse vermittelt, wie eigene Ressourcen und Handlungspotenziale entdeckt und erfolgreich genutzt werden können.

---

**Do, 19. März 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Caroline Theiss Wolfsberger**

---

### **Kooperation und Beziehungsgestaltung**

Strukturelle, individuelle und interaktive Faktoren können die Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeitenden und Sozialhilfebeziehenden stark beeinflussen. Es werden typische Interaktionsmuster präsentiert und im Hinblick auf einen Umgang mit Spannungsfeldern diskutiert.

---

**Do, 9. April 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Miryam Eser Davolio**

---

### **Abschluss und Qualifikation**

Präsentation der Abschlussarbeiten.

---

**Fr, 5. Juni 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozierende: Uwe Koch, Marcel Neininger, Rahel Strohmeier Navarro Smith**

---

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ [www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juni 2025 an: ➤ [www.zhaw.ch/sozialearbeit](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

## Kosten

CHF 7775.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

## Ort

Campus Toni-Areal  
Pfingstweidstrasse 96  
8005 Zürich

## Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung  
Telefon +41 58 934 86 36  
➤ [weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch)

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

## **Departement Soziale Arbeit**

Institut für Sozialmanagement

Pfingstweidstrasse 96

Postfach

CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

**[www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung)**

[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)

Folgen Sie uns auf



### **Immer gut informiert.**

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

↳ [www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/newsletter)